



Bund baut für 32 Millionen Euro neue A96-Brücke

Memmingen Die Großbaustelle auf der A96 in Memmingen kommt voran. Dort wird seit anderthalb Jahren und noch bis Mitte 2024 die Brücke über den Stadtpark für 32 Millionen Euro erneuert. „Wir liegen im Zeit- und auch im Kostenrahmen“, sagt Michael Kordon, Niederlassungsdirektor der staatseigenen Autobahn GmbH Südbayern. Die viel befahrene Ost-West-Verbindung zwischen München und Lindau war in die Jahre gekommen. Nun wurde der nördliche, im Jahr 1982 erbaute Brückenteil abgerissen; er wird durch einen Neubau ersetzt. Der südliche Brückenteil entstand Anfang der 90er Jahre und bleibt bestehen. Laut den Planern hält er noch etwa 20 Jahre und wird dann ersetzt. Trotz der Baustelle fließt der Verkehr weiter vierspurig über das Bauwerk – mit Tempo 60. Sobald die Brückenarbeiten fertig sind, werden vier Meter hohe Lärmschutzwände installiert. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) besuchte die Baustelle am Dienstag. (arz)

In die Jahre gekommen ist die A96-Brücke über dem Memminger Stadtpark. 32 Millionen Euro investiert dort der Bund. Bis Sommer 2024 wird einer der beiden bisherigen Brückenteile durch einen Neubau ersetzt und Lärmschutzwände werden über die gesamte Länge von 365 Metern installiert.

Foto: Matthias Becker